

Die Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz
im Blick der Auftaktveranstaltung für Lehrer

denkmal aktiv-Teilnehmer zu Besuch in Chorin

Kurzfassung: Die diesjährige Auftaktveranstaltung für die Teilnehmer am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ findet am 11. und 12. September 2015 in Chorin statt. Die Veranstaltung beginnt am Freitagvormittag mit dem Rundgang durch das Kloster Chorin. Nach der Begrüßung durch Dr. Susanne Braun, Leiterin Referat „denkmal aktiv“ in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, und Hartmut Koch vom „denkmal aktiv“-Team stehen am Freitagnachmittag und Samstagvormittag Workshops, Berichte und Präsentationen zu denkmalpflegerischen Themen auf dem Programm sowie Arbeitskreise zu Methoden und Konzepten der Vermittlung von Denkmalthemen an Schülerinnen und Schüler. Das Treffen findet VCH-Hotel „Haus Chorin“ statt.

Langfassung: Am 11. und 12. September 2015 sind Lehrer aus dem nördlichen Bundesgebiet zu Gast im VCH-Hotel „Haus Chorin“ in Chorin. Sie nehmen am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz teil und führen im laufenden Schuljahr gemeinsam mit ihren Schülern Projekte zu den Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz durch. Dr. Susanne Braun, Leiterin Referat „denkmal aktiv“ in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, und Hartmut Koch vom „denkmal aktiv“-Team eröffnen die Veranstaltung. Die zweitägige Veranstaltung bildet den gemeinsamen Auftakt in das „denkmal aktiv“-Jahr mit einem Programm aus Führungen, fachlich angeleiteten Workshops und Arbeitsgruppen zu Denkmalthemen und Fragen der Kulturvermittlung an Kinder und Jugendliche. Veranstalter ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

Im Verlauf der Tagung wird die Zusammenarbeit mit landesweiten Institutionen und Einrichtungen vor Ort groß geschrieben: Dr. des. Franziska Siedler und Udo Roeschert führen durch „ihr“ Kloster Chorin als Geschichtszeuge und als einem Beispiel für preußische Denkmalpflege. Landeskonservator Dr. Thomas Drachenberg gibt am Nachmittag informative und interessante Einblicke in die Aufgaben der Denkmalpflege. Konkrete Einblicke in die praktische Schularbeit vermitteln Sandra Kahla vom Engelbert-Kaempfer-Gymnasium in Lemgo und Heike Sinning von der marcel-breuer-schule in Berlin, während Hathumar Drost die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg erörtert. Am Samstag geht es zum einen um „Industriedenkmale am Beispiel von

Industriebauten der Energie- und Versorgungstechnik“, zum anderen um den Besuch der Messingwerksiedlung in Eberswalde-Finow und des Finower Wasserturms aus den Jahren 1917/18, einem Besuchermagnet der Region.

Die bundesweite Initiative „denkmal aktiv“ wird seit dem Jahr 2002 jährlich im Frühjahr ausgeschrieben. Im Juli wurden von einer Jury 88 Schulen aus 15 Bundesländern zur Teilnahme an „denkmal aktiv“ im Schuljahr 2015/16 ausgewählt, die für die Durchführung der Projekte jeweils rund 2.000 Euro erhalten. Unterstützt wird „denkmal aktiv“ neben der Deutschen Stiftung Denkmalschutz vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin, der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg, dem Hessischen Kultusministerium in Zusammenarbeit mit der Regionalkoordination Hessen der UNESCO-Projekt-Schulen in Hessen, dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, dem Kultusministerium Sachsen-Anhalt, dem Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, dem Thüringer Ministerium für Bildung Wissenschaft und Kultur, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, der Deutschen Bundesstiftung Umwelt sowie der Deutschen UNESCO-Kommission, die zugleich Schirmherrin von „denkmal aktiv“ ist.

Fragen von Pressevertretern beantwortet auch:

Dr. Susanne Braun, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn,
Tel: 0228-9091-450 * Fax: 0228-9091-449
susanne.braun@denkmalschutz.de * www.denkmal-aktiv.de.